

## DIE 3. GENERATION DENTALER IMPLANTATE

Nach einem in der gesamten Firmengeschichte eher kurzen Intermezzo einer marketinggerichteten Philosophie präsentiert sich Nobel Biocare wieder durchgehend als wissenschaftlich orientierter System-Anbieter im implantologischen und prothetischen Bereich. Mit wissenschaftlich fundierten und über Langzeitbeobachtungen validierten Produkt-Daten will man dem Behandler und damit letztlich dem Patienten mehr Sicherheit an die Hand geben. Im Rahmen des Nobel Biocare Symposiums 2010 sprach pip mit Dr. Ralf Rauch, Director Professional Relations über die aktuellen und nächsten Entwicklungen des Unternehmens.

**pip:** Seit einiger Zeit unterzieht sich Nobel Biocare einem Restrukturierungsprozess, um sich für die Anforderungen der Implantatmärkte von morgen aufzustellen – wie weit sind Sie hier in Deutschland gediehen?

**Dr. Ralf Rauch:** Für reibungslose Kontinuität im Rahmen des Restrukturierungsprozesses ist gesorgt. Wir haben ein gutes Team in Deutschland und werden dieses nun auch gezielt weiter verstärken. Hierbei ist es sehr erfreulich zu sehen, dass sowohl erfahrene Fachleute zu uns kommen wollen als auch Ehemalige und Neue.

**pip:** Einer der auf Ihrem Kongress hier gehaltenen Vorträge heißt „Wie kann ich langfristig und günstig Patienten versorgen?“. Seit wann positioniert sich Nobel Biocare im „Günstig“-Segment?

**Dr. Ralf Rauch:** In der Vergangenheit nahmen Kunden und implantologische Anwender unsere Preisstruktur bisweilen als zu komplex wahr. Dies sorgte auch für Unmut. Unser Ziel war es also, das System einfacher und benutzerfreundlicher zu gestalten, was wir dann auch in zwei Schritten realisiert haben. Zur IDS 2009 haben wir die Preisliste von über 20 auf zunächst sechs Plattformpreise und nun in einem zweiten Schritt auf noch drei Preiskategorien reduziert. Für die Kunden wird es nun wesentlich einfacher. Wir gehen davon aus, dass sich die neue Preisstruktur unter den Anwendern schnell herumsprechen wird und somit dann auch schnell erkannt wird, dass man durchaus mit Nobel Biocare langfristig erfolgreiche und kosteneffiziente Lösungen umsetzen kann.

**pip:** Bei der Digitalisierung des Arbeitsprozesses und der CAD/CAM-Fertigung des Zahnersatzes war Nobel Biocare Pionier – kommt Ihnen das nun, wo diese Entwicklung rasch voranschreitet, zugute?

**Dr. Ralf Rauch:** Natürlich. Wir haben weltweit ein sehr großes Netz an Scannern und betreiben wohl auch die modernsten zentralen Produktionsstätten. Dass der Wettbewerb sich an unseren Entwicklungen orientiert, zeigt uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Die Ausweitung unseres Portfolios schreitet darüber hinaus ständig voran, sowohl im Bereich der Materialien als auch im Bereich der Indikationen.

Mit CAD/CAM-Technologie hergestellter Zahnersatz ist ein wichtiger Beitrag zu unseren Möglichkeiten, preiswerte und langfristig funktionierende Lösungen anbieten zu können. Hier ergänzen sich Implantatchirurgie und Implantatprothetik – eine Option, die nur sehr wenige Anbieter darstellen können.

**pip:** Prof. Kielbassa (3-Jahresdaten einer Multicenter-Studie) und Prof. Esser haben hier Daten zu NobelActive vorgestellt – entsprechen die Ergebnisse Ihren Vorstellungen?

**Dr. Ralf Rauch:** Zuerst einmal möchten wir zeigen, wie wichtig es uns ist, die Wirksamkeit unserer Produkte und Behandlungskonzepte wissenschaftlich zu untersuchen. Alle unsere Entwicklungen beruhen auf wissenschaftlicher Basis. Das unterscheidet uns von einem Großteil

anderer Hersteller deutlich. Indem wir den Anwendern Langzeitdaten zur Verfügung stellen, maximieren wir die Sicherheit ihrer Patienten.

Wir stufen die Daten zum NobelActive Implantat als sehr gut ein. Sie setzen das fort, was wir in den Studien gesehen haben, die wir vor der Markteinführung durchgeführt bzw. begonnen haben. Mit NobelActive ist uns der Einstieg in die 3. Generation dentaler Implantate gelungen. Das innovative Implantat-Design wurde entwickelt, um gleichsam den hohen Anforderungen an die Implantatchirurgie und Implantatprothetik effizient nachkommen zu können. Der positive Einfluss auf die deutlich erhöhte Primärstabilität begünstigt eine Sofortversorgung nach Insertion, wodurch sich NobelActive deutlich von herkömmlichen Implantatsystemen unterscheidet. Bis heute wurden weltweit schon über 200.000 NobelActive-Implantate verkauft. Die Resonanz auf NobelActive ist auch weiterhin uneingeschränkt positiv.

**pip:** Besten Dank für das Gespräch. ■



Dr. Ralf Rauch, Nobel Biocare,  
Director Professional Relations



IHR IMPLANTWIKI IM WEB:

[WWW.IMPLANTATE.COM/IMPLANTWIKI/INDEX.PHP](http://WWW.IMPLANTATE.COM/IMPLANTWIKI/INDEX.PHP)